1. Johannes - Gemeinschaft mit Gott als Kern des ewigen Lebens

Einleitung: Das Zeugnis über das Wort des Lebens	Entfaltung der Kennzeichen des ewigen Lebens	Weiterführung der Kennzeichen des ewigen Lebens: Kennzeichen der Kinder Gottes	Abschluss: Glaubensgewissheit
• Das Wort des Lebens und seine Offenbarung und Verkündigung (1,1-3a) • Das Wort des Lebens und die Gemeinschaft (1,3b) • Das Wort des Lebens und die vollkommene Freude (1,4)	• Kennzeichen der Gemeinschaft mit Gott: Wandel im Licht (1,5-2,11) • Kennzeichen der Reifegrade der Kinder Gottes und zwei zugehörige Gefahren (2,12-27)	• Gerechter Wandel (2,28-3,10) • Einander lieben (3,11-24) • Prüfet die Geister (4,1-6) • Fortsetzung: Einander lieben (Die Liebe aus Gott) (4,7-5,4a) • Der wahre Glauben (5,4b-12)	• Zweck des Schreibens: Gewissheit des ewigen Lebens, die an den Sohn Gottes glauben (5,13) • Zuversicht im Gebet (5,14-17) • Erkenntnis geistlicher Realitäten: Das dreifache „Wir wissen“ (5,18-20) • Ermahnung sich vor den Götzen zu hüten (5,21)
1,1 - 4	**1,5 - 2,27**	**2,28 - 5,12**	**5,13 - 21**

- **Verfasser:** Apostel Johannes
- **Empfänger:** Christen in Kleinasien
- **Abfassungszeit:** ca. 90-95 n. Chr.
- **Abfassungsort:** vermutlich Ephesus
- **Schlüsselverse:** 1,1-4; 5,11-13
- **Schlüsselworte:** dies schreibe ich euch/dies habe ich euch geschrieben, wissen/ erkennen, Leben, Gemeinschaft, Finsternis, Licht, Geist, Vater, Kinder, glauben
- **Zweck:** Die Absicht des Briefes ist es bloße Bekenner (Nichtgläubige) zu entlarven und Besitzer (Gläubige) durch gewisse „Test des Leben“ zu bestätigen. Dies geschieht im Hinblick darauf dass die wahren Christen Sicherheit über das ewige Leben bekommen (5,13). Als ein Resultat davon erreicht Johannes seine untergeordnete Absicht die Gemeinschaft zwischen sich und den Lesern zu fördern (1,3) und seine Freude zu vollenden (1,4).
- **Themen und Besonderheiten:**
  1. Stil: hebräisch, kurz, einfach, direkt, Themen im Fluss, Kontraste
  2. Offenbarung des Lebens durch Glaube an richtige Lehre, echte Liebe und gerechten Wandel
  3. Das Wesen Gottes: Gott ist Licht (1,5) und Gott ist Liebe (4,8.16)